

Antragsteller (Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Sitz):

Ort, Datum:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Antrag

auf verkehrsrechtliche Anordnung zur
Sicherung einer Arbeitsstelle an Straßen
(§ 45 Abs. 6 StVO)

**Bitte beachten Sie bei Antragstellung eine
Bearbeitungszeit von mind. 2 Wochen!**

Anlagen:

Regelplan Nr. _____ (evtl. mit Änderungen)

Verkehrszeichenplan

Umleitungsplan

Lageplan

Nachweis RSA-Schulung

I. Antrag

Der o. g. (Bau-)Unternehmer plant

Arbeiten im Straßenraum (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StVO)

Straßenbauarbeiten (§ 45 Abs. 2 Satz 1 StVO).

Diese wirken sich auf den Straßenverkehr aus.

Zur **Sicherung der Arbeitsstelle** (Arbeitsbereich) sowie zur **Sicherung und Ordnung des Verkehrs** (Verkehrsbereich) wird deshalb eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt (§ 45 Abs. 6 StVO).

Dazu werden die anliegenden Pläne vorgelegt.

Dazu wird kein Verkehrszeichenplan vorgelegt.

Der Regelplan Nr. _____ ist **ohne Änderungen** geeignet.

II. Angaben zur Arbeitsstelle

1. Art der Arbeitsstelle

ortsfest beweglich

Beschreibung der Maßnahme / Arbeiten: _____

(Angabe zwingend erforderlich!)

2. Lage der Arbeitsstelle

innerorts Gemeinde, Gemeindeteil, Straßenname: _____

außerorts Straßenklasse, Lage: _____

genaue Länge der Arbeitsstelle mit genauer Ortsangabe (z. B. von Hs.-Nr. bis Hs. Nr., von km bis km):

Beschreibung der betroffenen Straßenteile (z. B. gesamte Straße, Fahrbahn, Seitenstreifen, Radweg, Gehweg):

Breiten der betroffenen Straße : _____ **verbleibende Breiten:** _____

3. Dauer der Arbeitsstelle

Geplanter bzw. frühester Beginn der Arbeiten am: _____

Geplanter bzw. spätestens Ende der Arbeiten am : _____

weitere Detailangaben zum zeitlichen Ablauf (z. B. einzelne Bauphasen, arbeitsfreie Tage):

III. Kennzeichnung, Verkehrsregelung, Verkehrsführung

1. Die Kennzeichnung, Verkehrsregelung und Verkehrsführung soll erfolgen

- gem. anliegendem Regelplan gem. anliegendem Umleitungsplan
 gem. anliegendem Verkehrszeichenplan gem. anliegendem Signallage-/Signalzeitenplan

2. Änderung der neuen Beschilderung und Markierung im Verlauf der Arbeiten notwendig

nein ja: _____

3. Änderung der neuen Beschilderung und Markierung an arbeitsfreien Tagen möglich

nein ja: _____

4. Änderung der vorhandenen Beschilderung und Markierung, soweit ein Abdecken, Entfernen oder Ungültig machen erforderlich

Abdecken: nein ja: _____

Entfernen: nein ja: _____

Ungültig machen: nein ja: _____

5. Umleitung notwendig

nein ja: _____

6. Einsatz einer Lichtsignalanlage notwendig

nein ja: _____

7. Anliegerverkehr frei bis: _____

8. Sonstiges: _____

IV. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verkehrssicherung während und nach der Arbeitszeit ist:
(Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer)

Verantwortlich für den Betrieb und die Störungsbeseitigung der Lichtzeichenanlage während und nach der Arbeitszeit ist: (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer)

HINWEIS:

Es ist zwingend der Nachweis der RSA-Schulung des Verantwortlichen Bauleiters dem Antrag beizulegen!!!

V. Sondernutzung

- Eine Erlaubnis/Gestattung zur Sondernutzung liegt bei
 bereits beantragt (wird nachgereicht)
 nicht erforderlich

VI. Erklärungen (Unterhalt, Haftung)

Es wird versichert, dass die **verkehrsrechtliche Anordnung** durch den (Bau-)Unternehmer **befolgt** wird. Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und entfernt sowie Lichtzeichenanlagen bedient. Es ist auch bekannt, dass der (Bau-)Unternehmer die **Kosten** der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat. Weiterhin wird erklärt, dass der (Bau-)Unternehmer den Träger der Straßenbaulast sowie die Straßenbaubehörde und die Straßenverkehrsbehörde von jeder **Haftung** freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht.

Ort, Datum

Unterschrift